

HALSBLEI-TUTORIAL VON MARTIN MÜHLBAUER

PDF von Christian Thomas Prey

So, weil die Weihnachtsferien für uns Studenten schon begonnen haben und ich sowas ohnehin schon lange machen wollte, hier mein eigenes Tutorial für ein Halsblei:

Ich habe selbst schon einige davon angefertigt und mit der Zeit wurden sie halt immer schöner, aber funktionieren tun sie immer. Ich werde auch ein paar persönliche Tipps und Tricks mit einfließen lassen und hoffe dass euch das ganze gefällt. Wenn ja, schreibt ein kurzes „Danke“ oder so ins Forum, damit ich weiß dass die Arbeit nicht umsonst war. Anregungen und Kritik natürlich wie immer erwünscht!

Die Bauzeit beträgt **etwa 30 Min** und die Kosten belaufen sich bei einem 2kg Halsblei auf **max. 40€**, wobei das teuerste mit Abstand das Blei selbst ist. Das Endergebnis sieht dann so aus:



Was braucht Ihr dafür alles?

1. Einen **Fahrradschlauch** (Je nach gewünschter Bleimenge Citybike, Mountainbike oder wenn Ihr mehr als 2kg rein packen wollt, empfehle ich auch Mopedschläuche)

TIPP: Alte und kaputte Schläuche funktionieren nachwievor perfekt für Halsblei, sofern man nicht die Stelle mit dem Loch verwendet. Wer sich die ~6 Euronen sparen möchte geht zu Sport- und Radgeschäften, die haben immer etwas und schenken es "für Bastler" gerne her.

2. **Tape** – Hier gibt es verschiedene. Ich kaufe es immer im Baumarkt und greife zu dem Marken-Tape wo eine kleine Rolle schon 3,50 oder so kostet. Es ist extrem reiß- und wasserfest. Die paar Euro mehr lohnen sich hier, Ihr könntet es sonst sehr bereuen (am besten Ihr nehmt das Geld, dass Ihr euch beim Schlauch gespart habt?). Niemals Isolierband verwenden!

3. **Schrumpfschlauch.** Gibt's auch im Baumarkt und kostet quasi gar nix. Ich habe den mit dem größten Durchmesser vom Baumax genommen (ca. 3,5 cm Durchmesser). Muss auf jeden Fall noch irgendwie über den gefüllten Radschlauch passen!

4. **Schrotblei.** Testet schon vorher im Bad welche Menge Blei Ihr braucht. Am geläufigsten sind 1kg-2kg. Nach dem Kauf unbedingt auf der Küchenwaage genau abwiegen!

TIPP: Im Waffengeschäft gibt's das günstigste Schrotblei (ja, das womit Schrotpatronen gefüllt werden. Die sind das schon von Bastlern gewohnt, die das in großen Mengen kaufen. Für alle Wiener: Bisher war das Geschäft Seidler-Waffen auf der Heiligenstädterstraße in Wien am günstigsten. Alternativ kann man auch Softblei-Taschen vom Gerätetauchen aufschneiden, der Inhalt ist der Selbe und Ihr braucht sie ja ohnehin nicht mehr, Ihr seid jetzt richtige Taucher.

5. Die **Schnallen.** Erhältlich in jedem Nähzubehörgeschäft (Kostenpunkt ca. 2-4€), oder einfach einen alten Rucksack etc. abstieren!

6. **Vulkanisierpaste.** Diese gibt's am einfachsten und günstigsten mit Fahrrad-Reifenflick-Zeugs. Kostet etwa 2,50 und man kommt lange damit aus. (Danke an Ivo für diesen Tipp!)



Nun zur Umsetzung:

Schritt 1: Fahrradschlauch kürzen (am besten 3cm links und rechts vom Ventil durchschneiden). Noch nicht auf die endgültige Länge kürzen (kommt erst später) sondern viel Spielraum lassen!



Schritt 2: ein Schlauchende **innen** mit Vulkanisier-Paste einschmieren, gut verteilen und etwa 8 min **ohne Kontakt** stehen lassen.



Danach so fest wie möglich zusammenpressen sodass ein Ende des Schlauches ganz platt und vor allem **dicht** ist.



Schritt 3: Das bereits verklebte Ende durch eine Schnalle ziehen (welche der beiden ist egal) und etwa 5-6cm vom Schlauchende über stehen lassen.



Schritt 4: Nehmt euch einen Trichter oder bastelt schnell einen aus einem Blatt Papier und füllt damit schon mal etwas Blei in den Schlauch ein. Aber noch nicht voll machen!



Schritt 5: Wenn das eine Ende des Halsbleis schon gefüllt ist, könnt Ihr das überstehende Ende des Schlauchs bei der Schnalle umknicken und mit etwas Tape (ca. 2 Umrundungen des Schlauchs, nicht mehr als 3 und nicht weniger als 1.5) festkleben. Die Rundung des Schlauchs für die wir schon etwas Blei eingefüllt haben, sollte dabei gut erhalten bleiben. Keine Sorge, das Tape muss nicht absolut perfekt drauf kleben. Es wird immer ein paar kleine Falten geben, das ist egal. Wichtig ist, dass der Schlauch jetzt nicht mehr durch die Schnalle rutschen kann! Einfach mal fest anziehen und testen. Noch könnt ihr es ändern! Wenn das Halsblei fertig ist und mitten im Schwimmbecken aufgeht, habt ihr ein Problem, wobei, in Apnoe aufsammeln = gutes Training? Egal...



Schritt 6: Nehmt die Länge eures Halsbleis, indem Ihr es euch um den Hals legt. Vorsicht! Das Blei ist noch drinnen!! Entweder vorher wieder ausleeren oder sehr achtsam damit umgehen. So etwas auszustreuen ist nämlich fatal! Ein Staubsauger wird die Bleikugeln in der Regel nicht einsaugen und auf einem Teppichboden bedeutet das lange lange einsammeln.. Zusätzlich könnte noch die Großmutter drauf ausrutschen.



<-- hihi Eigenwerbung

TIPP: Beim abmessen des Durchmessers eures Bleis müsst Ihr mit einberechnen, dass noch das andere Stück der Schnalle hinzukommt. Diese Länge also subtrahieren. Das andere herausstehende Ende welches nachher am anderen Ende ebenfalls umgebogen wird, müsst Ihr dann noch dazurechnen! Wenn das Halsblei fürs Tieftauchen gedacht ist, sollte es ruhig etwas enger sein, damit es dann beim vertikalen abtauchen am Kinn liegt und nicht stört. Für Dynamik (Streckentauchen) kann es auch ruhig etwas weiter sein, jedoch nicht zu weit. Sonst liegt es nicht mehr in der Hydrodynamischen Strömungslinie eures Kinns und erzeugt mehr Wasserwiderstand. Auf jeden Fall darf es euch **nicht drücken**, denn beim Packen dehnt sich auch der Hals noch etwas aus. Außerdem hat man vielleicht einen dicken Anzug an, und ein 5mm Neopren bedeutet schon mal mindestens 1cm mehr Durchmesser!

Schritt 7: Nun, da Ihr eure Länge bestimmt habt und den Schlauch dementsprechend gekürzt habt, könnt ihr die komplette zuvor abgewogene Menge Blei mit dem Trichter in das Halsblei hinein schütten. Falls nötig am Schluss mit einem Stift oder ähnlichem etwas stopfen.



Schritt 8: Fast geschafft! Schneidet nun zwei gleich lange Stücke von eurem Schrumpfschlauch ab. Es sollte etwa 0.5 bis 1 cm länger sein als der überstehende Schlauchteil bei der Schnalle am Ende des Halsbleis. Schiebt die Schrumpfschlauchstücke beide über das Halsblei, bis in die Mitte.





Schritt 9: Nun dasselbe wie **Schritt 2** am anderen Ende. Versucht vorher möglichst viel Luft aus dem Schlauch zu drücken, da diese eure Tarierung beeinflussen würde.

Schritt 10: Siehe **Schritt 3.** und **Schritt 5** - eben auf der anderen Seite.

Schritt 11: Jetzt müsst Ihr nur noch den Schrumpfschlauch aus der Mitte an die Enden nach außen **bis zu den** Schnallen ziehen (nicht darüber). Wenn das sehr streng geht hilft etwas Seife! Anschließend mit einem Feuerzeug oder über einer Kerze den Schrumpfschlauch erhitzen, sodass er sich richtig an die Enden „ansaugt“. Aber vorsichtig, wenn Ihr es übertreibt kann euch der Radschlauch darunter schmelzen und auch das Blei erhitzt sich recht rasch! Es ist optisch jedoch gut erkennbar wann der Schlauch richtig sitzt.





FERTIG – geschafft – aus – Ende – Pasta!

Gratulation zum neuen Halsblei und viel Spaß damit !

Meine roten Isolierband-Streifen sind übrigens nur dazu da um das Halsblei zB. Auf Wettkämpfen auch wieder zu finden. Wie Ihr euch denken könnt, sehen sich die Dinger in der Regel alle sehr ähnlich.

Ich hafte selbstverständlich nicht für eventuelle Verbrennungen oder sonstige Verletzungen die bei falscher Handhabung passieren könnten.

Gut Luft
Martin